



Schule Hochdorf stellt sich vor



Hochdorf, 24. Juni 2026



Was erwartet Sie

Wir stellen Ihnen vor:

- Wir die Schule Hochdorf
- Übergang Elternhaus zur Schule
- Welche Förderangebote gibt es an der Schule

Informationsbazar:

- Wie richte ich KLAPP ein (Ivo Licini)
- Was ist eine Schulinsel (Seppi Bischofberger)
- Welche Angebote hat der Schuldienst (Andrea Studer)
- Was ist die Arbeit von einem Schulsozialarbeiter (Benjamin Huber)
- Was beinhaltet das Beratungsangebot (Simone Hunziker)
- Altersentsprechende Spiele der Ludothek Hochdorf (Christine Sidler, Claudia Fuchs)



Themen

1. Schule Hochdorf

Rolf Biesser
Rektor



2. Vorbereitung bis zum Kindergarten

Simone Hunziker
Prorektorin, Schulleitung Schulhaus Weid und pädagogische
Leitung



3. Bazar

Verschiedene Fachpersonen



Teil 1

Die Schule Hochdorf

Rolf Biesser
Rektor



Führung Schule Hochdorf

Strategische Führung

- Gemeinderat Stefan Kaeslin, Ressort Bildung und Jugend
- Beratende Bildungskommission

Operative Führung

- Rektor
- Prorektorat
- 7 Schulleiter: innen
- Schuldienst
- Musikschule



Kennzahlen Schuljahr 2026/27

1'330 Schülerinnen und Schüler

74 Schulklassen

11 Kindergarten

- 2 Junkerwald
- 2 Sonnenpark
- 2 Weid
- 1 Sagen
- 2 Arena
- 2 Peter Halter

39 Primarklassen

24 Sekundarklassen



Unsere Schulhäuser in Hochdorf



Schulleitungen mit Kindergarten



Elena Cannabona
Schulhaus Peter Halter



Simone Hunziker
Schulhaus Weid
Pädagogische Leitung



Gianna Meier
Schulhaus Junkerwald



Teil 2

Vorbereitung bis zum Kindergartenstart

Simone Hunziker

Prorektorin, Schulleitung Schulhaus Weid und pädagogische
Leitung



Wellentag

Ihr Kind konnte bereits einen ersten kleinen Eindruck davon gewinnen, wie es im Kindergarten sein wird.

Der Wellentalertag bietet eine wertvolle Gelegenheit, erste Unsicherheiten und Ängste behutsam abzubauen und Vertrauen zu fassen.

Sollte die Ablösung am Anfang noch etwas schwerfallen, dürfen Sie ganz beruhigt sein, das ist völlig normal und wir begleiten Ihr Kind dabei einfühlsam und Schritt für Schritt.



Loslösung

Was tun wenn es zu Tränen kommt?

Der Kindergartenstart ist für viele Kinder ein grosser Schritt. Tränen sind dabei ganz normal und zeigen, dass Ihrem Kind die Beziehung zu Ihnen wichtig ist. Folgende Punkte können helfen, den Übergang gut zu begleiten.

Tagesablauf gemeinsam besprechen

Sprechen Sie den Kindergartenmorgen bereits zu Hause gemeinsam durch. Bilder, Fotos oder einfache Zeichnungen können helfen, den Ablauf für Ihr Kind verständlicher und vorhersehbarer zu machen.



Loslösung

Abschied kurz halten

Auch wenn es schwerfällt – ein kurzer, klarer Abschied hilft Ihrem Kind mehr als ein langes Zögern. Signalisieren Sie Vertrauen und Zuversicht.

Übergabe an die Kindergartenlehrperson

Wenn möglich, übergeben Sie Ihr Kind direkt der Kindergartenlehrperson und begleiten es nicht weiter in den Raum hinein. So kann Ihr Kind schneller im Kindergarten ankommen und Beziehung aufbauen.



Loslösung

Vertrauen mitgeben

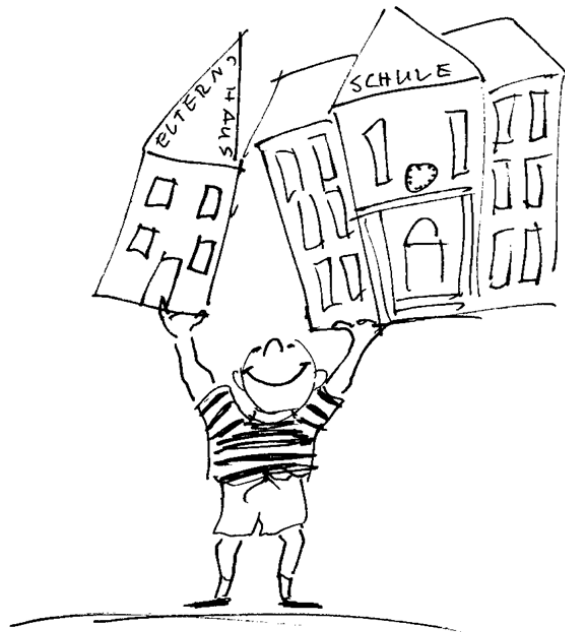
Ein Stofftier, ein kleines Tuch oder ein sogenannter Kraftstein kann Ihrem Kind Sicherheit geben und Trost spenden, wenn Sie nicht da sind.



Bitte vertrauen Sie darauf, in den meisten Fällen beruhigen sich die Kinder nach kurzer Zeit und finden ihrem Platz im Kindergartenalltag.



Zusammenarbeit ist uns wichtig!



- Damit sich Ihr Kind wohlfühlen kann ist eine wertschätzende und transparente Zusammenarbeit wichtig.
- Informieren Sie die Kindergartenlehrperson, wenn Ihnen zu Hause etwas auffällt und suchen Sie das Gespräch.
- Bitte informieren Sie uns, wenn etwas aussergewöhnliches Vorgefallen ist zB. einen Todesfall.
- Wir bieten Ihnen jeweils am 10. des Montas einen Besuchsmorgen an. (invo via



Vorbereitung auf den Kindergarten / Bilderbuch

Bilderbücher erzählen eröffnet Ihrem Kind eine neue Welt.

Was sind die positiven Aspekte:

- Es erweitert den Wortschatz
- Es regt die Fantasie und Vorstellungskraft an
- Es fördert die Beziehung zueinander
- Das Kind entwickelt einen Sinn der Sprache
- Es lernt zuzuhören und kann in eine andere Welt abtauchen
- Probleme und Themen können über Geschichten angesprochen werden

Die Bibliothek bei der Braui hat ein grosses Angebot



Vorbereitung auf den Kindergarten / Brettspiel

Gemeinsam spielen fördert die Beziehung zueinander

Was sind die positiven Aspekte:

- Ihr Kind lernt Strategien zu entwickeln und still zu sitzen
- Es fördert die Konzentration und Ausdauer
- Es fördert das Vorausschauen
- Verlieren wird geübt
- Würfelzahlen und Farben kennengelernt

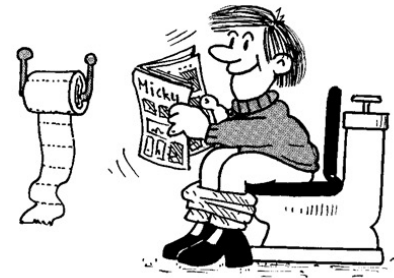


Gerne zeigt Ihnen das Ludo-Team welche geeigneten Spiele es gibt.



Vorbereitung

- Das Kindergartenkind kann selbständig auf die Toilette gehen
(Feuchtes Toilettenpapier)
- Es kann sich selber an- und ausziehen
(Klettverschlüsse)
- Üben Sie Alltagssituationen wie Hände waschen
- Znüni-Box selbständig öffnen können



Schulweg-Tipps für Eltern

- Vorbild sein
- Zu Fuss zur Schule, bitte keine Elterntaxis
- Schulweg mehrmals gemeinsam üben
- Sichersten, nicht kürzesten Weg wählen
- Genügend Zeit für den Schulweg einberechnen
- Beim Abholen nicht auf der anderen Strassenseite warten
- Gut sichtbare Kleidung tragen



Schulweg

Die Schule hilft mit:

- Der Schulpolizist besucht anfangs Schuljahr jeden Kindergarten
- Zeigt den Kindern wie sie sich an der Strasse verhalten müssen
- Verkehrserziehung ist im Kindergarten eingebettet und wird thematisiert



Unterstützungsangebote der Schule

- Integrierte Förderung (IF)
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ),
- Frühe Sprachförderung für Kinder ab dem freiwilligen KG-Jahr

Schuldienstkreis Hochdorf

- Logopädischer Dienst (Sprachentwicklung)
- Psychomotoriktherapie (Motorik, sozio-emotionale Themen...)
- Schulpsychologischer Dienst (Entwicklungsanalysen)
- Schulsozialarbeit (persönliche Themen z. B. Streitereien)



Individuelle Förderung im Kindergarten (IF)

Verschiedene Arbeitsformen sind möglich

- Teamteaching
- Halbklassenunterricht
- Gruppenunterricht
- Einzelförderung
- Beobachtung



Ziel ist das Kind bei seinen Stärken zu stärken und frühzeitig Unterstützungsmassnahmen zu erkennen und einzuleiten.



Individuelle Förderung (IF)

Eine Förderlehrperson begleitet den Kindergarten mit 5-6 IF-Lektionen

- Begabung - und Begabtenförderung
- Unterstützung bei Lernrückständen
- Individuelle Förderung



Integrierte Sonderschüler:innen (IS)

Diese Kinder mit einer Beeinträchtigung werden separat von einer für sie zuständigen Förderlehrperson begleitet.



Deutsch als Zweitsprache

Was passiert im DaZ-Unterricht?

- Im Kindergarten ist DaZ kein Schulunterricht, sondern spielerische Sprachförderung
- gemeinsames Spielen, Singen, Reimen
- Bilderbücher anschauen und Geschichten hören
- einfache Wortschatzarbeit (z. B. Farben, Tiere, Alltagssituationen)



Deutsch als Zweitsprache

- Alltagssprache üben: zuhören, nachfragen, mitmachen
- viel Wiederholung und Unterstützung durch Gestik, Bilder und Rituale
- Das Ziel ist, dass sich das Kind im Kindergartenalltag verständigen kann und sich sicher fühlt.

Wichtig für Eltern

👉 DaZ im Kindergarten hilft Kindern, sicher und mit Freude in die deutsche Sprache hineinzuwachsen, ohne Druck, dafür mit viel Geduld und Alltagsnähe.



3 Teil/ Bazar

- Wir richten mit Ihnen **KLAPP** ein (Ivo Licini)
- **Schulinsel**, was ist das? (Seppi Bischofberger)
- **Schuldienst** stellt sich vor (Andrea Studer)
- **Schulsozialarbeit** an der Schule (Benjamin Huber)
- **Beratungsangebot** aus der Schule (Simone Hunziker)
- **Ludo** stellt sich vor (Ludo-Team)



1 Bazar

Ivo Licini



2 Bazar

Seppi Bischofberger



2 Bazar

Seppi Bischofberger



- Schulinsel Peter Halter und Junkerwald: Sina Ineichen
- Schulinsel Arena/Zentral: Susanne Huwyler
- Schulinsel Weid: Seppi Bischofberger
- Schulinsel Sek: Remo Dalla Vecchia



3 Bazar

Andrea Studer

Schuldienstkreis Hochdorf

Logopädie

Psychomotoriktherapie

Schulpsychologie

Schulsozialarbeit



www.schuldienst.ch



4 Bazar

Benjamin Huber

- Schulsozialarbeiter / SIG



Beratung & Unterstützung für Eltern und Familien

Gibt es zuhause oder in der Schule Herausforderungen?

Gemeinsam suchen wir nach praktikablen hilfreichen Möglichkeiten.

Fragen in der Erziehung und im Alltag

- Konflikte lösungsorientiert lösen
- Grenzen und Regeln finden
- Fragen im Erziehungsverhalten
- Übergänge gut meistern (z.B. Schuleintritt, Stufenwechsel, Pubertät)



Fragen zu schulischen Themen

- Schulangst/ Schulabsentismus
- Leistungsdruck oder Prüfungsstress
- Schwierigkeiten beim Lernen

Wohlbefinden in der Klasse und im schulischen Umfeld

Sie können jederzeit Kontakt mit mir aufnehmen

Dieses niederschwellige Angebot der Schule ist für Sie kostenlos.

Simone Hunziker, pädagogische Leiterin & Prorektorin simone.hunziker@schulehochdorf.ch



6 Bazar

Ludo-Team



Über 1'000 Spiele für
Dinnen & Draussen
zum Ausleihen

Ludo theek

Gesellschaftsspiele
Lernspiele
Partyspiele
Rollenspiele
Fahrzeuge
u.v.m

Schau mal rein und
lass dich beraten.

Öffnungszeiten:
Dienstag 15:00 - 17:30
Freitag 15:00 - 17:30
Samstag 9:30 - 11:00

AM BRAUIPLATZ



www.ludotheek-hochdorf.ch

Rundgang

- Vielen Dank für Ihr Interesse.
- Wir wünsche Ihnen und Ihrer Familie erholsame und entspannte Sommerferien.

